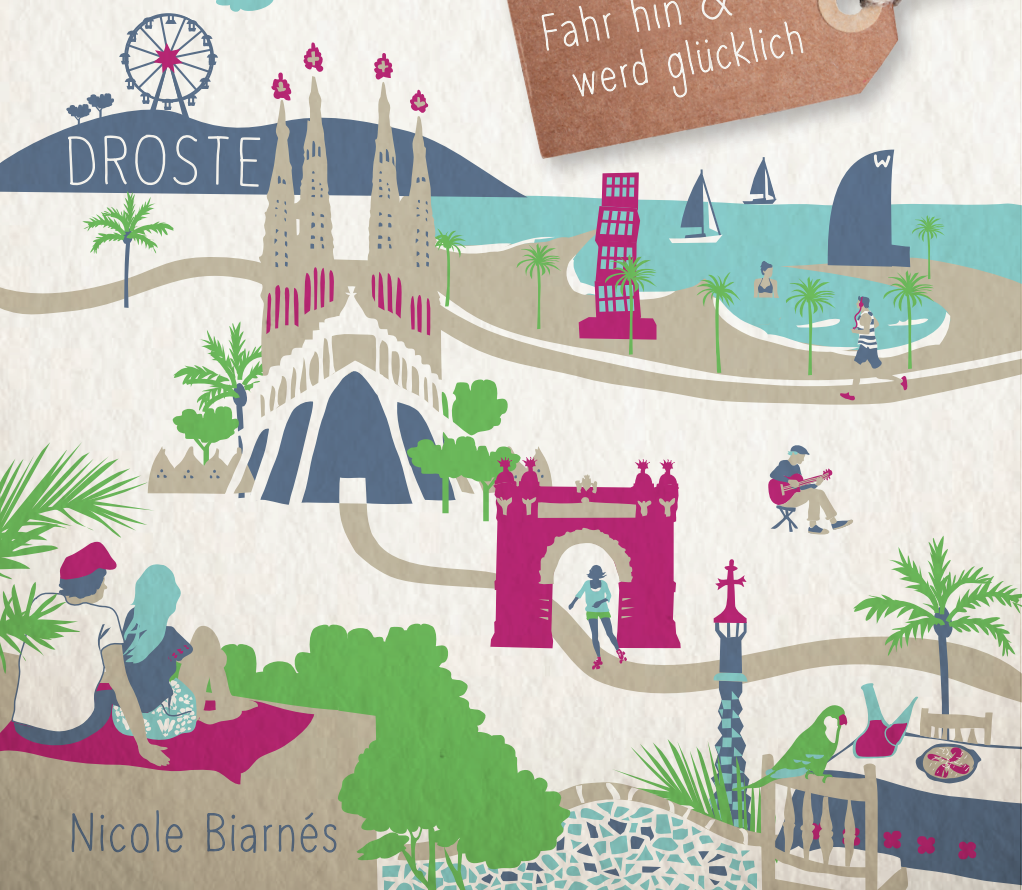


# Glücksorte in Barcelona

Fahr hin &  
werd glücklich



Nicole Biarnés



Nicole Biarnés



# Glücksorte in Barcelona

*Fahr hin und werd glücklich*

Droste Verlag





Dieses Buch gehört

.....  
.....

# Liebe Glücksuchende,

es braucht nicht viel, um sich in Barcelona zu verlieben. Glücksorte gibt es hier wie Sand am Meer, also richtig viele. Manche sind schon recht bekannt, aber natürlich können einem auch Orte, die schon viele Menschen kennen, noch immer ein glückliches Seufzen entlocken. Andere Orte kennen bis heute nur die wenigsten. Solche eher unbekannteren Glücksorte habe ich bei der Recherche für dieses Buch gesucht.

Barcelona ist mir in den fast 20 Jahren, die ich hier lebe, wirklich ans Herz gewachsen. Damit Ihnen das beim Lesen auch so geht, habe ich Orte ausgewählt, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern, die kleine Seufzer auslösen und die man gern mit jemandem teilen möchte, weil sie einen einfach glücklich machen.

Dieses Buch ist mein Versuch, Vorfreude auf Barcelona zu wecken. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Buch über Barcelona, das Sie in diese schöne alte Stadt am Meer entführt, auf dass Sie schon beim Lesen von ihr verzaubert werden. Ein Buch, das Lust machen soll, kleine und große, bunte und lustige, lebendige und beschauliche Glücksorte selbst zu entdecken. Ein Bilderbuch mit Geschichten, die Sie in kleinen Häppchen genießen oder alle auf einmal verschlingen dürfen.

Ihre Nicole Biarnés



# Deine Glücksorte ...



## 1 Barcelona für Frühaufsteher

Sonnenaufgang im Park Güell .....8

## 2 Die Königin aller Schuhe

Espardenyes, Schuhe aus  
Naturmaterial .....10

## 3 Zeitvertreib im Park

Spiele auf der Plaça Gaudí .....12

## 4 Süße Erfrischung

Die Granja Viader und  
der Cacaolat .....14

## 5 Stille Riesen & wilde Bestien

La Casa dels Entremesos .....16

## 6 Glück am Strand

Platja de la Barceloneta  
mit Estel Ferit .....18

## 7 Authentischer Marktbummel

Mercat Santa Caterina .....20

## 8 Wo die Königin ruht

Monestir de Pedralbes .....22

## 9 Eis essen macht glücklich

Rocambolesc, Eis mit Sternchen .....24

## 10 Versteckte Pracht

Der Palau Mornau im  
Barri Gòtic .....26

## 11 Wenn Fußball ein Fest wird

Font de Canaletes, Treffpunkt  
der Barça-Fans .....28

## 12 Schaukeln & genießen

Schokolade in der  
Casa Amatller .....30

## 13 Zu Ehren der Menschentürme

Das Denkmal für  
die Castellers .....32

## 14 Pausieren wie die Römer

Auf der Plaça de la Vila  
de Madrid (Via Romana) .....34

## 15 Basteln wie Gaudí

Kunst-Workshop Mosaiccos .....36

## 16 Geheimnisvoller Glücksbringer

Der Totenkopf im Carrer  
del Bisbe .....38

## 17 Der Himmel auf Erden

Das Café Caelum im  
jüdischen Viertel El Call .....40

## 18 Über den Dingen stehen

Auf dem Dach der Catedral  
de Barcelona .....42

## 19 Tapas, stilvoll mit Cava

El Xampanyet – der Klassiker .....44

## 20 Die Welt der bunten Helden

Im Comicluden Gigamesh .....46

## 21 Zu Besuch bei Kolumbus

Am Monumento a Colón .....48



## 22 Eine Tür erzählt Geschichten

*Porta de Sant Jordi* .....50

## 23 Süße Sünde, heiß & fettig

*Carrer Petrixol und klassische Xurros* .....52

## 24 Kleiner Hans-guck-in-die-Luft

*Robert Llimós, Miraestels (Sternengucker)* .....54

## 25 Pilze auf dem Dach

*Entdeckerfreuden im Palau Güell* .....56

## 26 Schwalben & Schildkröte

*Die Casa de l'Ardiaca mit ihrem Briefkasten* .....58

## 27 Schön & geheimnisvoll

*Der Montserrat* .....60

## 28 Das Haus der Türmchen

*Die Casa Terradas in der Eixample* .....62

## 29 Drachen & Schirme

*Casa dels Paraigües* .....64

## 30 Üppig, sinnlich, farbenfroh

*Die Casa Vicens in Gràcia* .....66

## 31 Der Märchenbrunnen im Hof

*Museu Frederic Marès* .....68

## 32 Unter den Arkaden

*Die Plaça Reial und Gaudís Laternen mit Helm* .....70

## 33 Gemeinsam kochen macht Spaß

*Kochschule Espai Boisa – lecker und gesund* .....72

## 34 Die Bibel an der Wand

*Romanische Kunst im Nationalmuseum* .....74

## 35 Picasso als Türsteher

*El Ingenio, das Fachgeschäft für Dickköpfe* .....76

## 36 Sich finden im Lustgarten

*Parc del Laberint d'Horta* .....78

## 37 Der trotzige Turm

*La Torre del Rellotge mit Glocke in Gràcia* .....80

## 38 Spaß mit Vintage-flair

*Der Vergnügungspark Tibidabo* .....82

## 39 Abtauchen für den Fortschritt

*Das U-Boot Ictineo vor dem Museu Maritim* .....84

## 40 Glitzerndes Unikat

*Frank Gehry, Peix Daurat (Goldener Fisch)* .....86

# ... noch mehr Glück für dich



## 41 Ästhetisch & ausdrucksstark

Espai Subirachs .....88

## 42 Picasso in 3-D

L'Homenatge a Picasso  
d'Antonio Tàpies .....90

## 43 Liebe & Lebensfreude

Joan Fontcuberta, *El món  
neix en cada besada* .....92

## 44 Fenster in die Vergangenheit

Die Markthalle El Born mit  
Ausgrabungen .....94

## 45 Ein Ort der Geschichten

Torre Bellesguard .....96

## 46 Der Ursprung Barcinós

Der Augustus-Tempel .....98

## 47 Unser blauer Planet

Museu Blau – Naturwissen-  
schaftliches Museum .....100

## 48 Mandelduft & Röstkaffee

Shopping ganz anders in der  
Casa Gispert .....102

## 49 Die Pracht der Weltausstellung

Rund um die Plaça d'Espanya .....104

## 50 Der beste Karottenkuchen

Das Spice Café .....106

## 51 Der fröhliche Schandfleck

Schrebergarten Forat  
de la Vergonya .....108

## 52 Grün macht gesund

Das Hospital de la Santa  
Creu i Sant Pau .....110

## 53 Im Himmel der Bücherfreunde

Buchhandlung und  
Café La Central .....112

## 54 Ein grünes Paradies

Der Parc de la Ciutadella .....114

## 55 Gemütliches Beobachten

Im gotischen Viertel .....116

## 56 Vom Glück zu reisen

Die Estaci  de Fran a .....118

## 57 Das Kloster auf der Wiese

Monestir Sant Pau del Camp .....120

## 58 Buntes von gestern

Vintage-Shoppen  
im Raval-Viertel .....122

## 59 Kleine Pause in Kunstpalast

Palau Robert .....124

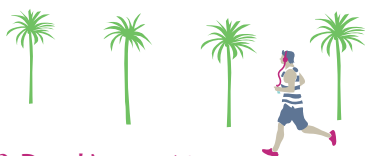
## 60 Köstlichkeiten & Kunst

Das Café Cosmo .....126

## 61 Oase mit Orangenbäumen

L'Hospital de la Santa Creu .....128





62 Das Herz schlägt im Takt <i>Sardana tanzen vor der Kathedrale</i> .....130	71 Der dicke Kater des Raval <i>Fernando Botero, El Gato (Der Kater)</i> .....148
63 Im Himmel über Barcelona <i>Mit der Seilbahn über den Hafen schweben</i> .....132	72 Duft nach Salbei & Honig <i>Die Herboristeria del Rei</i> .....150
64 Romantik hoch über der Stadt <i>Ausblick vom Turó de la Rovira</i> .....134	73 Picknick im Grünen <i>Park Mossèn Cinto Verdaguer auf dem Montjuïc</i> .....152
65 Symbol des Aufbruchs <i>Joan Miró, Dona i Ocell (Frau und Vogel)</i> .....136	74 Allerbeste Aussichten <i>Palast des Meeres mit Mirador</i> .....154
66 Orientalische Gourmetküche <i>Das Restaurant Parking Pizza – Parking Pita</i> .....138	75 Die süße Ecke <i>Orxateria Tio Che im Poblenou</i> .....156
67 Ein Abend in rotem Samt <i>Das Opernhaus Gran Teatre de Liceu</i> .....140	76 Der märchenhafte Musikpalast <i>Palau de la Música Catalana</i> .....158
68 Drinks aus dem Bonbonladen <i>La Confiteria</i> .....142	77 Wasser für alle <i>Fonts Wallace – die Brunnen des Sir Richard Wallace</i> .....160
69 Die Kathedrale des Meeres <i>Santa Maria del Mar</i> .....144	78 Alte & neue Schönheitsideale <i>Museu del Disseny</i> .....162
70 Süße Sünden aus 1001 Nacht <i>Die Patisserie Princip</i> .....146	79 Köstlich speisen im Poblenou <i>Menjador de la Beckett</i> .....164
	80 Magische Mondscheinnächte <i>Abendliche Events auf dem Dach der Casa Batlló</i> .....166

# Barcelona für Frühaufsteher

## 1 *Sonnenaufgang im Park Güell*

Um den schönsten Sonnenaufgang in Barcelona zu erleben, muss man früh aufstehen. Aber es lohnt sich. Auf den größeren Hauptstraßen ist auch frühmorgens schon viel Verkehr. Doch in den engen Gassen des kleinen Viertels Gràcia ist es noch ruhig, nur wenige Leute sind hier zu Fuß unterwegs. Der Aufstieg auf den Hügel Turó del Carmel ist früh am Morgen sehr viel angenehmer als später am Tag, wenn die Sonne hoch am Himmel steht. Jetzt ist die Luft noch frisch und klar. Von Gràcia aus ist man dann auch schnell am großen Eingangstor zum Park Güell neben dem Hexenhäuschen im Zuckerbäckerstil angelangt. Punkt sieben Uhr öffnen die strengen Wächter die Pforte. Der offizielle Einlass beginnt ab acht Uhr. Wer früher da ist, am besten eben schon gegen sieben, zahlt noch keinen Eintritt und kann den Park in Ruhe erkunden.

Später wird es schnell voll. Dann kommen nicht nur die zahlreichen Touristen, sondern auch Eltern, die ihre Kinder hier zur Schule bringen. Im Park Güell befindet sich nämlich eine ganz normale Schule. Bis vor ein paar Jahren war der Park noch komplett öffentlich zugänglich, für jedermann, jederzeit. Der hintere Teil des Park Güell ist das noch immer. Dort trifft man auch Anwohner, junge Mütter und Väter, die mit dem Kinderwagen unterwegs sind, ältere Leute, die mit dem Hund spazieren gehen, oder Jogger, die hier eine Runde laufen.

Nur der von Gaudí bebaute Teil ist streng bewacht und kostet Eintritt. Morgens um sieben ist dort noch alles still. Die bunte Mosaik-Eidechse steht ganz allein auf der Treppe, keine Besuchergruppen drängen sich für ein Foto neben sie. Auch im Säulengang ist es angenehm leer, fast schon einsam. Eine Treppe führt nach oben auf die berühmte Terrasse. Von farbenfrohen Bänken eingerahmt erstreckt sich ein weiter Platz, der schönste Teil des Parks. Langsam erhebt sich die Sonne wie ein großer feuriger Ball und lässt die Dächer der Zuckerbäckerhäuschen am Eingang des Parks in morgendlichem Rosa erstrahlen. Barcelona liegt dir hier zu Füßen. Weit hinten kann man sogar das Mittelmeer sehen.

•••••  
▶ **Park Güell, Eingang Carrer d'Olot, 08024 Barcelona**

[www.parkguell.cat](http://www.parkguell.cat)

▶ **ÖPNV: Metro L3 (grün), Haltestelle Lesseps oder Vallcarca, dann ca. 10 Minuten Fußweg**



# Die Königin aller Schuhe

## 2 *Espardenyes, Schuhe aus Naturmaterial*

In den Regalen stapeln sie sich in den buntesten Farben und diversen Formen: die bequemsten Schuhe der Welt. Und aus nachwachsendem Material sind sie auch noch. Keine teuren Designermodelle, sondern einfache Espardenyes, so heißen diese traditionellen Schuhe aus Naturstoffen in Barcelona, denen kaum jemand widerstehen kann. An der Wand hängen Fotos von prominenten Dichtern, Musikern und Schauspielern wie Jack Nicholson und Michael Douglas, die alle schon hier eingekauft haben.

Den kleinen Laden in der Altstadt Barcelonas gibt es bereits seit den 1940er-Jahren. Gleich nach dem Spanischen Bürgerkrieg hatten Herr Olivetti und seine Frau beschlossen, den Arbeitsschuhen zu einem neuen Image zu verhelfen. Aus den einfachen Espardenyes wurden bald Designer-Kunstwerke, und die Idee war ein voller Erfolg. Bald schon fanden die wohlhabenden Besucher Barcelonas und der nahe gelegenen Costa Brava Gefallen an dem bequemen Schuhwerk. Als glamouröse Prominente wie Jackie Kennedy, Grace Kelly und Sophia Loren begannen, Espardenyes zu tragen, dauerte es nicht mehr lange, bis die Leinenschuhe

ihren Weg auf die Laufstege dieser Welt fanden. Auch der Künstler Salvador Dalí und der Modeschöpfer Yves Saint Laurent trugen bequeme Espardenyes.

Es sind Schuhe für Männer, Frauen und Kinder. Sie passen zu Hose, Rock und Badeanzug. Diese Sommerschlupfschuhe sind nicht nur schick und bequem, sondern so

praktisch, dass sie sogar Bestandteil der katalanischen Polizeiuniform sind: Eine blaue Version namens „Valls“ gehört zur Gala-Uniform der Mossos d'Esquadra, wie die regionalen Ordnungshüter heißen.

Früher wurden die Espardenyes aus Espartogras geflochten, ein sehr hartes, aber auch sehr haltbares Material. Später nahm man lieber Hanf, da die Sohlen damit weicher und bequemer, aber immer noch stabil genug waren. Seit ein paar Jahren hat sich nun Jute für die Herstellung der Sohlen durchgesetzt. Doch eins hat sich nicht geändert: Noch immer werden die Leinenschuhe in der Werkstatt von Hand zusammengenäht.

### TIPP

In Deutschland hat sich der Name „Espadrilles“ durchgesetzt. „Espardenyes“ ist katalanisch, „Alpargatas“ sagt man auf Spanisch.

📍 La Manual Alpargatera, Carrer Avinyo 7, 08002 Barcelona

[www.lamanualalpargatera.es](http://www.lamanualalpargatera.es)

📍 ÖPNV: Metro L3 (grün), Haltestelle Liceu



# Zeitvertreib im Park

## 3 *Spiele auf der Plaça Gaudí*

Wie jeden Freitagmorgen sitzen die älteren Herren auf der Bank und warten geduldig, bis sie an der Reihe sind. Andere stehen am Rande der „pista“, wie das Spielfeld genannt wird, und beobachten kritisch das Treiben ihrer Konkurrenten und Mitspieler. Freunde und Nachbarn treffen sich hier im Schatten der Bäume, um miteinander zu spielen. Wer nicht mit den silbernen Kugeln beim Petanca beschäftigt ist, spielt etwa Domino oder Karten. Die Plaça Gaudí, nur wenige Meter von der Sagrada Familia entfernt, ist ein Treffpunkt der Einheimischen. Die Anwohner des Viertels haben nur wenige Grünflächen, die sie nutzen können, und hier im Schatten der großen modernistischen Kirche befindet sich eine davon. Auf einer Bank an der Seite des kleinen, von Grün gesäumten Platzes kann man gemütlich sitzend das Treiben im Park beobachten. Einige der Herren erscheinen zu ihrem regelmäßigen Treffen in frisch gebügelten weißen Hemden, andere in lässigem Poloshirt. Frauen kommen selten hierher.

Den Menschen in diesem kleinen „Club“ geht es nicht darum, irgendeine Meisterschaft zu gewinnen. Bei allem sportlichen Ehrgeiz ist ihnen das Beisammensein wichtiger als das Sammeln von Punkten oder Medaillen. Bevor die Herren dann pünktlich zum Mittagessen wieder nach Hause gehen, genießen sie einfach für ein paar Stunden die Gesellschaft ihrer Altersgenossen. Stehend oder sitzend, spielend, ins Gespräch vertieft oder auch gern mal schweigend. Manchmal versammeln sich die älteren Herrschaften auch zum Kartenspielen auf dem kleinen Platz im Park. Heute haben sich ein paar der Herren sogar einen kleinen Campingtisch mitgebracht, an dem sie jetzt sitzen und das tun. Statt Herz, Karo, Pik und Kreuz zieren hier prächtige Schwerter, bunte Kelche, wertvolle Münzen und dicke Keulen die spanischen Spielkarten. Fröhlich widmen sich die Menschen diesem Zeitvertreib an der frischen Luft, ganz ohne Internet oder Fernsehen, während nur wenige Meter von hier die Touristen vor dem majestätischen Portal der Sagrada Familia stehen.

- 
- 📍 Plaça Gaudí, Carrer de Lepant 278, 08013 Barcelona
  - 🚇 ÖPNV: Metro L2 (lila)/L5 (blau), Haltestelle Sagrada Família

